



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der  
Sparkasse Altmark West

## Presse-Information

### Große Freude in der evangelischen Kirchengemeinde Hagenau

#### Ostdeutsche Sparkassenstiftung und Sparkasse Altmark West ermöglichen den Guss von zwei Bronzeglocken und die Elektrifizierung der Läuteanlage für die Kirche Hagenau

**Hagenau, 15.08.2023.** Steve Kanitz, Landrat des Altmarkkreises Salzwedel, übergab gemeinsam mit Hans-Jürgen Behr, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Altmark West, eine Förderzusage für den Guss von zwei Bronzeglocken und die Elektrifizierung der Läuteanlage an den Pfarrer Dietrich Eichenberg für die evangelische Kirchengemeinde Hagenau.

Dietrich Eichenberg bedankte sich im Beisein des Superintendenten Steffen Doms, den Vertretern des Kreiskirchenamtes, Amtsleiterin Birgit Dähnrich und Baupfleger Rainer Wellkisch, sowie Elke Bach von der Kirchengemeinde Hagenau herzlich bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Altmark West für ihre Unterstützung dieses bedeutenden Glockenprojektes.

Die historische Kirche in Hagenau, errichtet im Jahr 1881, gehört zum Kirchspiel Packebusch. Seit 1923 erfüllen Eisenhartgussglocken ihren Dienst in der Kirche. Mittlerweile haben diese Glocken nun das Ende ihrer Haltbarkeit erreicht und sind von Rostschäden gezeichnet. Das Läuten stellt aufgrund der drohenden Bruchgefahr eine besondere Herausforderung dar. Um diese Herausforderung zu meistern und die körperliche Anstrengung beim Läuten zu verringern, wird die Läuteanlage zudem elektrifiziert.

Steve Kanitz betonte das bemerkenswerte Engagement der lediglich 66 Einwohner von Hagenau, die über die Grenzen der Kirchenmitgliedschaft hinaus bereits beträchtliche Geldspenden für den Guss und die Elektrifizierung der Glockenanlage geleistet haben. Dies zeugt von ihrer großen Verbundenheit mit der Kirche in ihrem Ort. Hans-Jürgen Behr fügte hinzu, dass es der Sparkasse Altmark West eine Herzensangelegenheit ist, Kultur zu bewahren, die Identität mit der Region zu stärken und die Menschen zu begeistern. Daher tragen die Sparkasse und die Stiftung aktiv zur lebendigen Bewahrung und Förderung der altmärkischen Kulturlandschaft bei.

Die Kirche in Hagenau öffnet an Fest- und Feiertagen für Besucher, auch wenn kein Gottesdienst stattfindet. Nach dem Neuguss und der Elektrifizierung werden die Glocken nicht nur zu Veranstaltungen in der Kirche einladen, sondern den Tag und die Woche strukturieren. Sie werden täglich den Feierabend einläuten und zum Innehalten rufen, wie es seit jeher der ureigenste Zweck von Glocken ist. Bisher wurden sie am Samstagabend geläutet, um den Sonntag gebührend zu würdigen.

Darüber hinaus werden die Glocken mit Namen versehen. Die große Glocke wird den klangvollen Namen „Gloria“ tragen, während die Innenschrift „Ehre sei Gott in der Höhe Lk 2,14“ verewigt wird. Die kleine Glocke bekommt den Namen „Friedensglocke“ mit der Inschrift „dona nobis pacem“.

## Zur Information

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“ Die **Ostdeutsche Sparkassenstiftung** fördert in diesem Sinne seit 1996 Kunst, Kultur und Denkmalpflege. Die Stiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. Insgesamt 2.482 Projekte wurden zusammen mit den heute 43 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert. Dafür standen über 112 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung. Davon wurde allein im Land Sachsen-Anhalt für 551 Projekte eine Gesamtsumme von über 25 Millionen Euro bereitgestellt.

Die **Sparkasse Altmark West** setzt sich als das größte Kreditinstitut im Altmarkkreis Salzwedel bereits seit 1843 aktiv für die Belange der Region und ihrer Bürger ein. Im Rahmen der Spenden- und Sponsoringtätigkeit wurden in den letzten fünf Jahren bereits ca. 1,4 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke in unserem Landkreis zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Mittel erfolgt vor allem in sozialen, sportlichen und kulturellen Bereichen.

Die Sparkassenorganisation ist einer der größten nicht-staatlichen Kulturförderer in Deutschland.



v. l. Pfarrer Dietrich Eichenberg nahm gemeinsam mit Elke Bach von der Kirchengemeinde Hagenau die Förderzusage von Steve Kanitz und Hans-Jürgen Behr in Empfang.



Steve Kanitz und Hans-Jürgen Behr sprachen ein Grußwort an die Kirchengemeinde



Steve Kanitz im Gespräch mit Superintendenten Steffen Doms (l.) und dem Ehepaar Elke und Helmut Bach von der Kirchengemeinde Hagenau.